



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Andreas Mucke
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Ulf Klebert
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6510
Fax (0202) 244 0987
E-Mail klebert@spdrat.de
Datum 04.06.2020
Drucks. Nr. VO/0559/20
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
04.06.2020	Betriebsausschuss APH und KIJU, Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 10
22.06.2020	Rat der Stadt Wuppertal
17.06.2020	Hauptausschuss

**Sozialen Wohnungsbau stärken – Standort Obere Lichtenplatzer Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt Wuppertal möge nach erfolgter Beschlussfassung: „Der Rat beschließt den Verbleib des ehemaligen Altenheims Obere Lichtenplatzer Straße am neuen Standort Vogelsangstraße“ (Vgl. VO/0289/20) weiteren folgenden Beschluss fassen:

1. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob, und unter welchen Umständen die Fläche des ehemaligen Altenheims an der Oberen Lichtenplatzer Straße für hochwertige und gleichzeitig soziale Wohnbebauung zur Verfügung gestellt werden kann. Hierfür sollte durch die Verwaltung die Vorschaltung eines Ideenwettbewerbs geprüft werden, um innovative Vorschläge, mit möglichst geringem Einsatz von Energie und Ressourcen (möglichst klimaneutral), zugleich eine hohe Gesamtwirtschaftlichkeit, Gebrauchstauglichkeit und baukulturelle Architekturqualität zu erhalten.

Begründung:

„Die soziale Struktur, die verhältnismäßig niedrigen Einkommen, die hohe Zahl an Empfängern von Mindestsicherungsleistungen etc. zeigen, dass die Verfügbarkeit von bezahlbarem, aber trotzdem qualitativ gutem und vor allem bedarfsgerechtem Wohnraum - insbesondere im unteren bzw. preisgebundenen Mietpreissegment - in Wuppertal, sowohl heute als auch zukünftig, von besonderer Bedeutung ist.“¹

Der relativ hochwertige Standort Obere Lichtenplatzer Straße eignet sich hervorragend, um die Ziele des „HANDLUNGSKONZEPTES Stärkung des Sozialen Wohnungsbaus“ in Wuppertal“ umzusetzen. Die Ziele des Handlungskonzeptes der sozialen Durchmischung, verbunden mit einer sozialen Bodennutzung und gleichzeitig einer ressourcenschonenden Wohnbebauung, ließen sich an diesem Standort in Verbindung mit einem städtebaulichen Ideenwettbewerb in geeigneter Weise umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ulrike Fischer
Stadtverordnete
Sprecherin im BA APH
und KIJU

Servet Köksal
stellv. Fraktionsvorsitzender

¹ Vgl.: HANDLUNGSKONZEPTES Stärkung des Sozialen Wohnungsbaus, Anlage zur VO/0448/20.